

Turm Schleichwies

Die höchste Erhebung des Landkreises Landshut befindet sich in der Gemeinde Wurmsham beim Weiler Schleichwies

Im südlichsten Bereich des Landkreises Landshut, in der Gemeinde Wurmsham, Gemarkung Pauluszell, befindet sich 600 Meter östlich des Weilers Schleichwies die höchste Erhebung des Landkreises Landshut auf ca. 520 Metern.

Vom Schleichwieser Wirtshaus Friedl/Hammerschmidt sind es nur einige hundert Meter auf der Straße nach Velden und man ist auf dem höchsten Punkt des Landkreises Landshut. Heute ist es eine Wiese/Acker auf der rechten Seite der Straße.

Aber vor Jahrzehnten stand hier ein fast 43 Meter hoher Vermessungsturm.

Um 1940 wurden die alten Vermessungstürme gegen neue ausgetauscht. Eine 8-seitige Sockelpyramide mit einer Höhe von 43 Metern wurde 1937 in der Nähe von Schleichwies, beim 1917 abgebrochenen Anwesen Hochschein erbaut - das „Signal Hochschein“. Mit ihm bot sich die Neubearbeitung des trigonometrischen Hauptdreiecksnetzes für Bayern. Mit der Erneuerung des Bayerischen Hauptdreiecksnetzes wurde, nachdem der alte Holzturm 1948 abgebrochen wurde, ein neuer Dreibock-Vermessungsturm im Jahr 1959 am trigonometrischen Messpunkt I. Ordnung „Hochschein“ bei Schleichwies erbaut, der bis 1964 seinen Bestand hatte.

Einen ausführlichen Bericht zum "Turm von Schleichwies" von Peter Käser können Sie » [hier herunterladen](#).



Heute bietet eine Sitzbank am höchsten Punkt des Landkreises Landshut Gelegenheit zum Verweilen.